

Demokratie und Recht

Die Jungen Grünen haben den neuen „Kathi“-Vertrag mit einer Beschwerde angefochten. Deren Begründung hat der Stadtrat grösstenteils selbst geliefert. Bis 2014 hat er mit Vehemenz die Auffassung vertreten, dass ein solcher Vertrag verfassungswidrig ist. Unter dem Druck der „Kathi“-Lobby hat er sich dann plötzlich entschieden, die rechtlichen Erfordernisse zu ignorieren und den Vertrag dennoch abzuschliessen.

Die Stadtpräsidentin bezeichnet das Vorgehen der Jungen Grünen als „fragwürdig“, weil dadurch der demokratische Entscheid des Parlaments in Frage gestellt werde. Wir weisen den Vorwurf des „fragwürdigen Vorgehens“ mit aller Entschiedenheit an die Adresse des Stadtrates zurück. Die Stadtpräsidentin übersieht zwei wesentliche Fakten:

- 1) Der Schulvertrag untersteht dem fakultativen Referendum. Seine demokratische Legitimation geht letztlich nicht vom Parlament, sondern vom Stimmvolk aus. Stadtrat und Parlament unterbreiten dem Stimmvolk absichtlich eine Vorlage, die nicht rechtsbeständig ist. Sie gaukeln uns vor, einen Entscheid treffen zu können, wo kein Entscheidungsspielraum besteht. Gegen diese Verletzung unserer politischen Rechte setzen wir uns zur Wehr.
- 2) Die Bundesverfassung als höchstes Gesetz der Schweiz ist ebenfalls demokratisch legitimiert. Es entspricht dem Willen des Schweizervolks, dass alle Kantons- und Gemeindebehörden die von der Verfassung aufgestellten Schranken respektieren müssen. Wenn sich die Wiler Behörden über diese Schranken hinwegsetzen, ist es das gute Recht jedes Bürgers und jeder Bürgerin, ein Rechtsmittel zu ergreifen. In unserem Fall ist dieses Rechtsmittel im kantonalen Gemeindegesezt vorgesehen, welches seinerseits demokratisch legitimiert ist.

Demokratie und Recht dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Es gibt auf der Welt keinen demokratischen Staat, der nicht zugleich ein Rechtsstaat ist. Die Behörden erhalten ihre Entscheidungsbefugnisse durch das Recht. Stellen sie dieses in Frage, sägen sie an dem Ast, auf dem sie selber sitzen.

Sebastian Koller
Präsident Junge Grüne Wil-Fürstenland
Marktgasse 76, 9500 Wil